

27. Januar 2022

Musikschule

11 Musikschüler aus Bocholt fahren zum Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"

29. Januar in Heek und Duisburg // 6. Februar in Rheine

Auch in diesem Jahr werden Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bocholt-Isselburg am 58. Wettbewerb "Jugend musiziert" teilnehmen. Der Regionalwettbewerb "Westmünsterland" für die Kreise Borken, Coesfeld und Wesel (rechts vom Rhein) findet für die Streichinstrumente am kommenden Samstag, 29. Januar 2022, in der Landesmusikakademie in Heek-Nienborg statt. Die Solowertung Akkordeon wird zeitgleich in Duisburg, die Zupfinstrumente am 6. Februar in Rheine ausgetragen.

Nachdem der Wettbewerb Jugend musiziert im vergangenen Jahr aufgrund der Coronapandemie durch Einreichen von Videobeiträgen digital stattfinden musste, können die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr wieder in Präsenz vor die Wettbewerbsjury treten.

In den Kategorien "Solowertung Streichinstrumente und Akkordeon" und "Zupfinstrumente Gitarren Duo" werden 11 Schülerinnen und Schüler ihre gemeinsam mit den Lehrkräften ausgewählten Stücke einer Fachjury vortragen.

Nach monatelanger Vorbereitung begeben sich die Streicherinnen und Streicher voller Spannung und Erwartung auf den Weg zum Wettbewerb nach Heek. Dort werden am Samstag vier Schülerinnen und Schüler am Violoncello sowie zwei Schülerinnen an der Violine ihre Beiträge präsentieren. Begleitet werden sie am Klavier durch zwei Lehrkräfte der Musikschule Christina Taczyk und Karl-Heinz Höper. Zeitgleich wird eine Schülerin am Akkordeon am Wettbewerb in Duisburg teilnehmen. Vier weitere Schüler der Musikschule fahren eine Woche später, am 06. Februar nach Rheine, um dort in der Kategorie Gitarren-Duo anzutreten.

Bereits in den vergangenen Wochen zeigen die Schülerinnen und Schüler ihr Können im Rahmen verschiedener Musizierstunden und Zusatzproben und bereiteten sich so optimal auf die bevorstehenden Wettbewerbe vor. Einige der Schülerinnen und Schüler nehmen bereits zum wiederholten Mal am Wettbewerb teil. Aber auch ganz junge Instrumentalisten sind wieder dabei. Sie sammeln ihre ersten Wettbewerbserfahrungen.

"Die Teilnahme am Wettbewerb ist eine tolle Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler", erklärt Musikschulleiterin Claudia Borgers. Die Teilnahme sei nur durch engagierte Eltern und Lehrkräfte möglich.

"Gerade die Erfahrungen im Zusammenspiel mit anderen trägt dazu bei, dass sich junge Musikerinnen und Musiker weiterentwickeln können", ergänzt Musikschullehrkraft Christiane Schroeder, die gemeinsam mit weiteren Lehrkräften die Schülerinnen und Schüler optimal auf den Wettbewerb vorbereitet. "Übt noch fleißig, gebt einfach Eurer Bestes und bleibt vor allem gesund" gibt Schroeder ihren Schülerinnen und Schüler bei der gestrigen Generalprobe motivierend mit auf den Weg.





Bocholter Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bocholt-Isselburg dürfen ihr Können beim Regionalwettbewerb "Jugend musiziert" präsentieren.

© Stadt Bocholt